Beitrag aus unserem Wettbewerb : Wer weiss sich zu helfen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1943)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

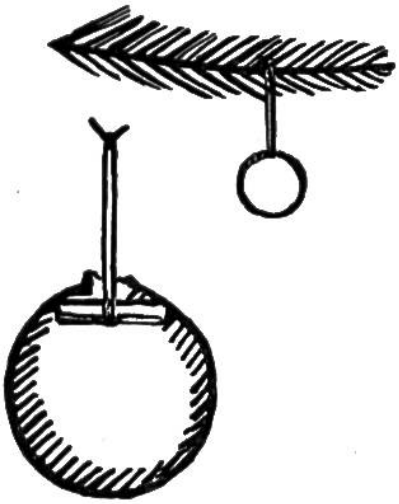
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

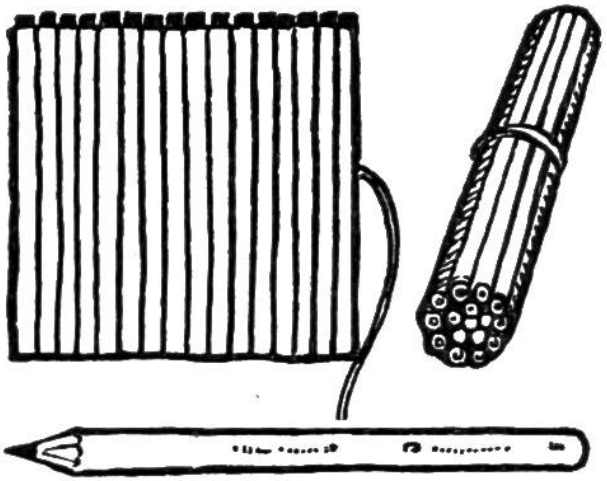
http://www.e-periodica.ch

BEITRAG AUS UNSERM WETTBEWERB WER WEISS SICH ZU HELFEN



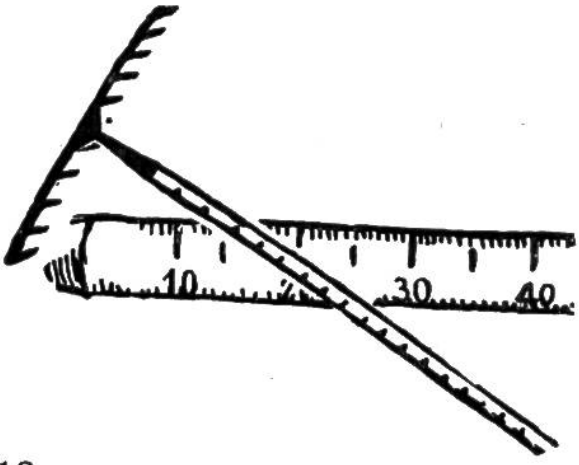
Christbaumkugelhalter. Nach Mitteilung von Werner Schoch, 14 Jahre, Hundwil.

Um Christbaumkugeln, denen der Hals abgebrochen ist, aufhängen zu können, nehmen wir ein halbes abgebranntes Zündhölzchen, umbinden es in der Mitte mit einem Faden und lassen das Zündhölzchen in die Kugel gleiten. An den beiden Enden des Fadens kann die Kugel aufgehängt werden.



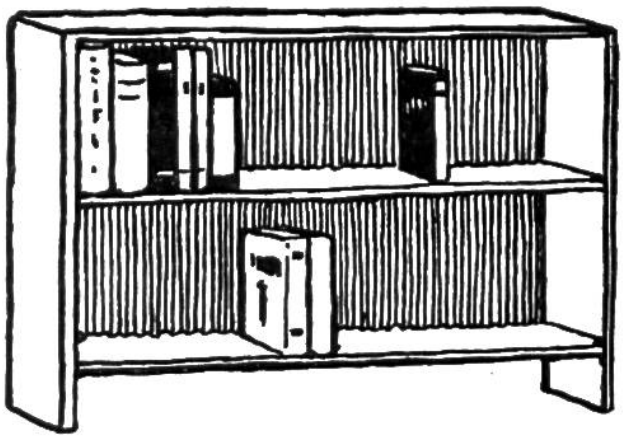
Praktisches Farbstiftetui. Nach Mitteilung von Walter Wyttenbach, 14 Jahre, Reigoldswil.

Zwei gleichgrosse rechteckige Tuchstücke näht man an einer Längs- und den beiden Breitseiten zusammen. Nun macht man parallele Nähte, soweit auseinander, dass jeweils zwischen zwei Nähte ein Farbstift eingeschoben werden kann. Das Farbstiftetui lässt sich gut zusammenrollen und mit einer angenähten Schnur zubinden.



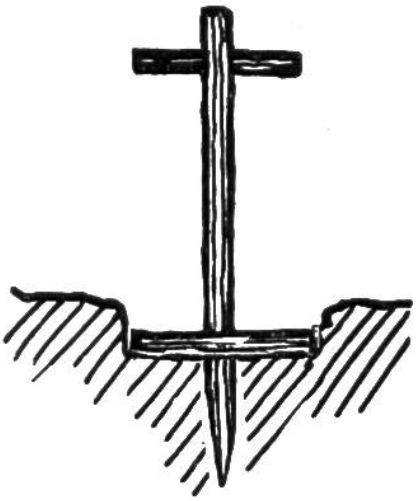
Im Garten stets einen Maßstab zur Hand haben. Nach Mitteilung von Erich Henseler, 15 Jahre, St. Gallen.

Wir zeichnen auf den Stiel der Hacke oder des Rechens einen Maßstab auf, den wir nachher noch leicht einritzen oder einbrennen.



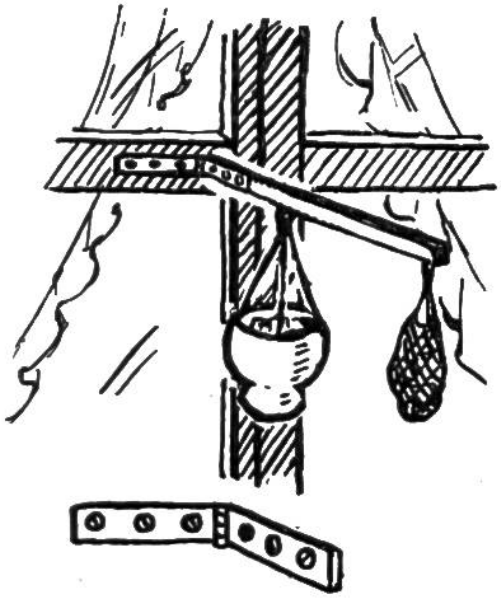
Die Bücher im Büchergestell fallen nicht um. Nach Mitteilung von Robert Streit, 15 Jahre, Brenzikofen.

Innen auf die Rückwand des Büchergestells wird ein Streifen Wellkarton geklebt. Die Bücher, dicht an den Wellkarton gestossen, bleiben stehen, auch wenn die Reihe nicht gefüllt ist. Ist das Gestell tiefer, als die Bücher breit sind, so stellt man nur das letzte in der unvollständigen Reihe hinten an. Dadurch kann man doch eine nach vorn schön ausgerichtete Front der Bücherrücken herstellen.



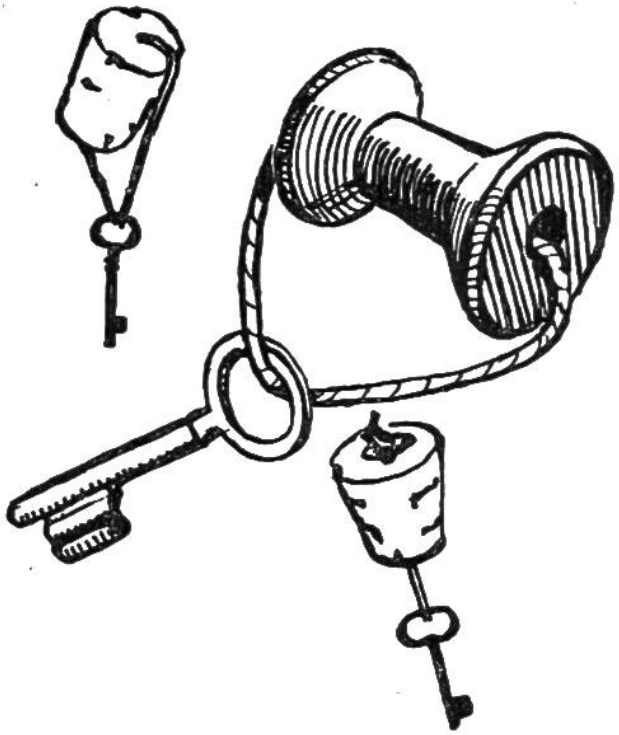
Helfer beim Bohnensetzen. Nach Mitteilung von G. Bürgin, 13 Jahre, Schaffhausen.

An einem 75 cm—1 m langen, ziemlich dicken Pfahl wird oben und unten je eine 30 cm lange Latte quer dazu befestigt; die untere soll 25 cm oberhalb der Pfahlspitze sein. Der Pfahl wird so weit in den Boden hineingedreht, bis die untere Latte eine Vertiefung zieht. Die obere Latte dient als Handgriff beim Drehen. Die Bohnen können bei diesem Verfahren gleichmässig tief gesetzt werden. In das Loch, das der Pfahl bohrt, kommt der Bohnenstecken.



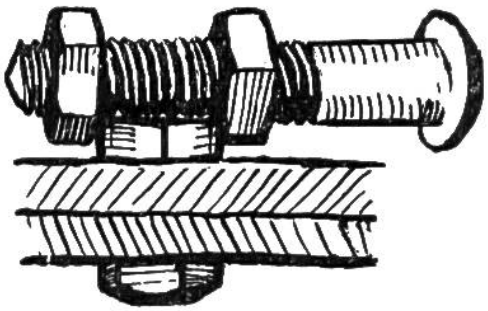
Aufhängevorrichtung für Vogelfutter. Nach Mitteilung von Hans Futter, 16 Jahre, Zürich.

Am einen Ende des Stäbchens schraubt man ein langes, schmales Scharnier auf, womöglich mit 3 Schrauben. Den andern Teil des Scharniers befestigt man an einer Querleiste des Fensters. Vor dem Schliessen der Fensterläden klappt man das Stänglein um.



Ein Schlüssel versinkt nicht mehr im Wasser. Nach Mitteilungen von Willi Bötzel, 12 Jahre, Diessenhofen, Günter Erzinger, 12 Jahre, Basel und Hans Lüthi, 13 Jahre, Basel.

Man beschaffe sich einen grossen Kork, verbinde ihn dann durch eine Schnur mit dem Schlüssel und male den Kork zur Kenntlichmachung noch weiss an (zwei Arten abgebildet). — Kleine Schlüssel gehen nicht so leicht verloren, wenn sie an einer Fadenspule hängen.

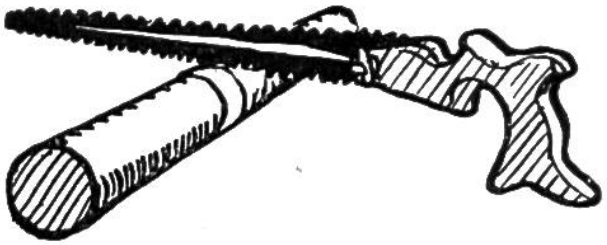


Schraubenschlüssel-Ersatz. Nach Mitteilungen von H. Stürzinger, 12 Jahre, Nieder-Neunforn und Jakob Thalmann, 14 Jahre, Fischenthal.

Fehlt ein passender Schraubenschlüssel, so kann man sich behelfen, indem man zwei Muttern in eine Schraube schraubt.

Konservenschlüssel als Schnurdurchzieher. Nach Mitteilungen von Walter Odermatt, 13 Jahre, Stans und Max Zimmerli, 13 Jahre, Freiburg.

Ist eine Schnur durch ein enges Loch zu ziehen, so bietet ein Konservenschlüssel eine willkommene Hilfe. Die Schnur wird durch die Öffnung des Schlüssels gezogen und Schlüssel samt Schnur durch das Loch gestossen. — Klemmt man an einem solchen Fischkonservenöffner den Handgriff ab und spitzt das Ende etwas zu, so entsteht eine vorzügliche Sacktuch-Nähnadel.



Behelf zum geraden Absägen von Rundstäben. Nach Mitteilung von Harald Grossmann, 13 Jahre, Zürich.

Wir legen nahe der Sägestelle einen Papierstreifen um das Holz.